



ANTRAG

des FPÖ-Landtagsklubs bzw. der Abgeordneten KO Markus Abwerzger, KO-Stv. Evelyn Achhorner, Alexander Gamper, Patrick Haslwanger und Christofer Ranzmaier betreffend

Änderung Richtlinie Heizkostenzuschusses

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird ersucht, zu prüfen inwieweit eine Überschreitung der Netto Einkommensgrenze um 10 Prozent in den kommenden Richtlinien für die Heizperiode 2018/2019 verankert werden kann.“

Begründung:

Die finanziellen Belastungen der breiten Masse der Bevölkerung halten an. In den vergangenen Jahren kam es zu immer mehr finanziellen Bürden. Vor allem Familien und Alleinverdiener leiden darunter.

Für die Gewährung gelten nach derzeitiger Richtlinie folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- € 870,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.320,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 215,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
- € 135,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 480,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 320,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Laut Vergleich besteht in den Bundesländern allerdings eine Diskrepanz. So beträgt der Heizkostenzuschuss in der Periode 2017/2018 in Vorarlberg ~~280~~ Euro. Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt in Tirol einmalig 225,00 Euro pro Haushalt. Eine Überschreitung der Einkommensgrenzen ist derzeit im Bundesland Tirol nicht vorgesehen. Im Bundesland Vorarlberg gibt es allerdings eine Härteklause, wonach in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen, zB überdurchschnittlich großer Wohnraum, der zu beheizen ist, oder hoher gerechtfertigter Wohnungsaufwand gegeben ist, die Einkommensgrenzen bis zu einem Ausmaß von höchstens 10% überschritten werden kann. Es braucht daher Maßnahmen, damit der Heizkostenzuschuss des Landes Tirol den Gegebenheiten angepasst wird.

270 €

Zuweisungsvorschlag: Finanzausschuss; Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit

Innsbruck, Mai 2018